

HRF028

Lohndumping – Deckungsprüfung

Sowohl der Gesetzgeber als auch einige Kollektivverträge verpflichten Sie als Dienstgeber, das vereinbarte Entgelt ihrer Mitarbeiter mit sogenannten All-In-Verträgen regelmäßig hinsichtlich der Zulässigkeit zu überprüfen. Zulässig ist die Höhe des All-In-Entgeltes lediglich so lange, als der Dienstnehmer durch die getroffene Vereinbarung nicht schlechter gestellt wird als bei einer tatsächlichen Verrechnung der Mehrleistungen.

Lösungsbeschreibung

Mit der HRFORCE-Lösung „Lohndumping – Deckungsprüfung“ erhalten Sie die Möglichkeit genau diese Gegenüberstellung über einen definierten Zeitraum vorzunehmen und entsprechende Konsequenzen zu ziehen, noch bevor Sie durch eine Prüfung dazu gezwungen werden. Voraussetzung dafür ist, dass alle betroffenen Mitarbeiter die Arbeitszeiten erfassen und diese, entsprechend der gegebenen Richtlinien, in der Zeitwirtschaft bewertet und in die Lohn- und Gehaltsabrechnung als statistische Lohnarten übergeleitet werden. Daraus erhalten Sie dann die Ergebnisse in Form einer Ampelfunktion und des Betrages der Über- oder Unterdeckung.

Implementierte Funktionalitäten

ABAP LIST VIEWER AUSGABE

Möglichkeit zur individuellen Anpassung der Datenausgabe und Download in Excel

AMPELFUNKTIONEN

Durch eine übersichtliche Kennzeichnung ist ein rasches Auffinden der zu bearbeitenden Personalnummern möglich.

ÜBER-/UNTERDECKUNG

Positive bzw. negative Beträge in der Spaltenspalte kennzeichnen, gemeinsam mit der Ampelfarbe, eine Über- oder Unterdeckung

FLEXIBILITÄT

durch kundenindividuelle Teilapplikation und Summenlohnarten

AUSGABE

Formularausgabe für Mitarbeiter (derzeit lt. Vorgabe des Kollektivvertrages Allg. Groß- und Kleinhandel)

Kundenvorteile

Praxiserprobte Lösung

Anpassungsfähigkeit an kundenindividuelle Bedürfnisse

Export in Excel möglich

Pro-aktives Agieren und Steuerbarkeit der Entscheidungen zur Einhaltung gesetzlicher Vorschriften

Zukunftssicher durch Nutzung von SAP Standardtabellen

Nutzung vorhandener Kundenlohnarten

Einhaltung gesetzlicher Anforderungen

Vermeidung von Strafzahlungen